

Der Marktgemeinderat Obergünzburg hat in der Sitzung vom .. 0 2. 6. 1987.... die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am .. 0 4. 6. 1987.... ortsüblich bekannt gemacht.

Obergünzburg, den .. - 9. JAN. 1989 .. Helmut Schreck, Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom .. 10. AUG. 1988 .. wurde mit der Begründung gem. § 3 BauGB vom 29. AUG. 1988 .. bis .. 30. SEP. 1988 .. in der Marktgemeinde Obergünzburg öffentlich ausgelegt.

Obergünzburg, den .. - 9. JAN. 1989 .. Helmut Schreck, Obergünzburg

Die Marktgemeinde Obergünzburg hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom .. 0 4. OKT. 1988 .. den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Obergünzburg, den .. - 9. JAN. 1989 .. Helmut Schreck, Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde am .. 27. 07. 89 .. dem Landratsamt Ostallgäu gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt. Verletzungen der Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom .. 07. 08. 89 .. AZ.: 501.-610-7/2 .. nicht geltend gemacht.

Obergünzburg, den .. 20. SEP. 1989 .. Helmut Schreck, Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am .. 21. SEP. 1989 .. gemäss § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Marktverwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie des § 215 BauGB ist hingewiesen worden.













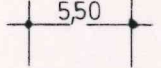

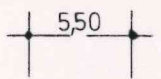

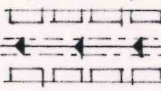
Obergünzburg, den ... 21. SEP. 1989 .. Helmut Schreck, Bürgermeister

B E B A U U N G S P L A N A U R I K E L W E G MARKTGEMD. OBERGÜNZBURG LANDKREIS O S T A L L G Ä U


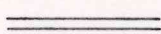
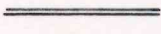
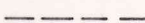
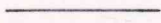
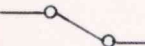
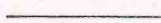
M A S S T A B = 1 : 1 0 0 0
E B E R S B A C H DEN 26.3.1988 DER PLANFERTIGER
GEÄNDERT 10.8.1988

Ant. Semmler
Ant. Semmler, Bautechniker

A. FESTSETZUNGEN

	Geltungsbereich	0,3	Grundflächenzahl
	Baugrenze		Geschoßflächenzahl
I+U	2 Vollgeschosse, von denen eines im nur talseitig sichtbaren Untergeschoß liegt	ST	Straßenbegrenzungslinie
	Nur Einzelhäuser zulässig		Stellplätze
	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		Bäume zu pflanzen
	Firstrichtung u. Stellung der baulichen Anlagen		Sichtwinkel mit Maßangabe
WA	Allgemeines Wohngebiet		Öffentliche Grünflächen bei denen die Auflage des Bepflanzungsplanes zu beachten ist
SD	Satteldach		Straßenverkehrsflächen mit Gehwege besonderer Gestaltung
K 0,75	Kniestockhöhe von OK. Decke bis OK. Pfette		Flächen für Garagen
TH. 5,80	Traufhöhe gemessen von OK. ursprünglichem Gelände		Vorschlag zur Stellung baulicher Anlagen u. Garagen
	Kinderspielplatz		Massangabe
	Flächen ohne Einfriedung		Hochspannungsfreileitung mit Schutzstreifen

B. HINWEISE

	Vorhandene Gebäude		Unterteilung der Verkehrsflächen
225	Flurnummer		(Straßen u. Gehwege)
	Vorgeschlagene Grundstücksgrenze		5 m Höhenschichtlinien
	Bestehende Grundstücksgrenze		1 m Höhenschichtlinien

